

Hallo,

seitdem ich (m) 18 bin, habe ich gemerkt, wie sich das Haar am Wirbel lichtet. Da ich (auch beeinflusst durch Familie und Freunde) dachte, dass das der Beginn von anlagebedingtem Haarausfall ist, habe ich nicht viel unternommen.

Jetzt bin ich 22. In den letzten 4 Jahren hat sich die lichte Stelle weiter ausgedehnt, die Haare werden immer dünner, eine richtige Glatze bildet sich nicht. Da ich mir vor kurzem eine kürzere Frisur zugelegt habe, musste ich feststellen, dass nicht nur hinten die Haare dünner werden, sondern auf dem gesamten Oberkopf.

Das ganze sieht für mich irgendwie "krank" aus, sprich ungesund und nicht so, wie ich bei anderen Leuten den anlagebedingten Haarausfall sehe. Zudem habe ich keinen Ansatz von Geheimratsecken.

Ich war wegen meines Haarausfalls noch nie beim Arzt, da ich ja von erblichen Haarausfall ausgegangen bin. Jetzt überlege ich doch hinzugehen, um checken zu lassen, ob es nicht doch eine andere Ursache hat (Mangelscheinung, Schilddrüse).

Was sagt ihr dazu? Sowohl zu meiner Geschichte, als auch zu den Bildern?

Schon mal vielen Dank für euer Antworten im Voraus.

imageshack.us/photo/my-images/4/img3463h.jpg/
imageshack.us/photo/my-images/64/img3464dg.jpg/
imageshack.us/photo/my-images/199/img3469n.jpg/
imageshack.us/photo/my-images/33/img3460qf.jpg/

(es war leider kein direkter Link möglich mit http)